

Zertifikat

Wir gratulieren zur erfolgreich abgeschlossenen Prüfung zur

Fachkraft

für

Tiergestützte Therapie

mit dem Schwerpunkt:

Kita

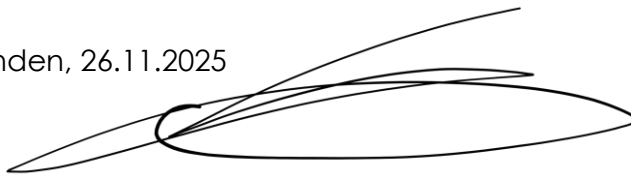
Swetlana Nowizki mit Hund **Bruno**

(Chipnummer: 276095610707352)

Die Ausbildung wurde von qualifizierten Hundetrainern und nach den Richtlinien des §11 Abs. 1 Satz 1 Nr. 8f TierSchG durchgeführt.

Die Prüfung wurde am 26.11.2025 bestanden.

Senden, 26.11.2025



Florian Symanzig (Ausbilder)

Dauer und Inhalte der Ausbildung

Ausbildungsdauer

- 18 Monate

Basisausbildung

zehn Grundlagenmodule und vier zusätzlichen Spezialkurse

- Thematische Definition und Abgrenzung: Biophilie-Hypothese, Anthropomorphismus und Du-Evidenz
- Bio-psycho-soziale Aspekte im Tierkontakt, Kommunikation Mensch und Tier, Bindungstheoretische Aspekte
- Ethische Aspekte tiergestützter Intervention: ethische Grundfragen, Tierschutz und Qualitätsentwicklung
- Sozialverhalten des Hundes
- Sozialverhalten des Hundes gegenüber Menschen
- Teambildung von Hundehalter:innen und Hund
- Umgang mit Klienten:innen, Hygiene- und Rechtsgrundlagen, Krankheiten des Hundes einschließlich Zoonosen
- Überforderung des Hundes erkennen
- Unterschiedliche Konzepte für die Durchführung und die Strukturierung einer Therapiestunde erstellen (Einleitungs-, Haupt-, Schlussteil)
- Einsatzfelder und dortige Schwerpunkte: Hunde und andere Tierarten in der tiergestützten Therapie
- Unterordnungstraining an verschiedenen Orten mit hoher Ablenkung
- Laufen des Hundes am Rollstuhl und Rollator, spezielle Lagerungstechniken des Hundes (z.B. im Bett des Klienten)
- Apportier- und Trickkurs
- Erste Hilfe am Hund

Praktische Ausbildung

- 33 Praxisstunden in verschiedenen Institutionen dort wurde mit Klienten:innen die Umsetzung der Basisausbildung trainiert.
- 1x wöchentlich Unterordnungskurs
- 3x Apportiertraining
- 3x Trickkurs
- 3x Rolli-Training

Schwerpunkte der praktischen Übungen:

- Befolgen von Kommandos, exakte Leinenführung
- Nähe zwischen Mensch und Hund fördern